

Begebenheiten im Jahre 2012

Freitag 27. Jänner Jahreshauptversammlung im Schützenheim Untersee. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde die Versammlung abgehalten. Die Ereignisse der Versammlung sind in der Niederschrift der neuen Schriftführerin Nicole Feichtner festgehalten.

Februar Begräbnis von Marl Johann Untersee 60, es spielte ein Seer- Musi Quartett.

Freitag 24. Februar Nachdem es im Vorjahr ausgefallen war gab es heuer wieder das Duell gegen die Feuerwehrmusikkapelle St. Agatha auf der Eisbahn beim Steegwirt. Wir hatten diesmal das Glück nicht auf unserer Seite, und wir verloren ziemlich klar mit 1:5 und auch die Ehre wurde verloren und ging an die Feuerwehrmusikkapelle. Eingekehrt wurde anschließend beim Steegwirt wo auch noch aufgespielt wurde.

Samstag 3. März Probenstag für unser Frühlingskonzert. Aufgeteilt auf die Probelokale Untersee und St. Agatha wurde ab 9 Uhr geprobt. Das hohe Blech und die Holzbläser übten in St. Agatha, die tieferen Instrumente und die Hörner in Untersee. Nach dem Mittagessen welches diesmal im Schützenheim eingenommen wurde am Nachmittag noch weitergeprobt und anschließend nachdem auch das Schlagzeug eingetroffen war noch in unserem Probelokal eine Gesamtprobe abgehalten.

Ostersonntag 8. April Schneefall und kalte Temperaturen begleiteten uns diesmal im unteren Bereich unseres Rayons. Traditionell stellte sich Ecker Franz mit Frostschutz ein den wir diesmal wirklich gut gebrauchen konnten. Auch Helmut Feichtner sorgte für unser leibliches Wohl und spielte bei einem Marsch sogar die große Trommel. Auch beim „Scheima“ bei Martin und Edith Grill wurden wir bereits erwartet. Nachdem es immer noch weiterschneite und wir schon ziemlich durchnässt waren machten wir uns auf zum Kunze wo wir einkehrten.

Das Wetter war nicht sehr einladend!





bei „Feichtner Heli“ im Reithwald



bei „Martin und Edith Grill“

Freitag 27. April Generalprobe für unser Frühlingskonzert. Probleme bereitete die Verstärkeranlage vom Festsaal welche wir für eine Gesangsnummer benötigten. Diese wollte einfach keine verständlichen Töne von sich geben und so wurde kurzerhand die Anlage der Barquilla´s geholt und die Generalprobe konnte wenn auch etwas verspätet zu Ende gebracht werden.

Samstag 28. April Traditionelles Frühlingskonzert im Festsaal von Bad Goisern.

Unsere drei Kapellmeister Josef Gamsjäger und seine zwei Stellvertreter Harald Unterberger Und Ulrich Feichtner hatten abwechslungsreiches Programm einstudiert, sogar eine „Seer – Musi Big Band“ mit den Gesangssolisten Monika Castelpietra und Walter Lichtenegger mit dem Lied „Baby it’s could outside“ wirkte mit. Auch Musikschuldirektor Peter Brugger spielte am Klavier bei dieser Big Band mit. Heuer wirkten auch wieder die „Hollerschnapsuzler“ mit, die mit ihren Liedern und Jodlern beim zahlreichen Publikum sehr gut ankamen.

Es standen auch heuer wurden Ehrungen an und zwar wurden für die Treue zur Musikkapelle Untersee geehrt Bassflügelhornist Hannes Putz und Klarinettist Herbert Kieninger für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft.

Ihren ersten großen Auftritt bei einem Konzert hatten die Jungmusiker Caroline Putz auf der Querflöte, Silvana Klackl und Florian Lackner am Horn, sowie Florian Gschwandtner auf der Posaune.



„Monika Castelpietra“ und „Walter Lichtenegger“



Obfrau Annemarie Feichtner, Hannes Putz, Herbert, Kieninger, Kpm, Sepp Gamsjäger, Vzbgm. Günther Siegl

Montag 30. April Maibaum aufstellen beim Schützen und Musikheim im Ziegelstadel. Zum 2. Mal wurde von den See´r Schützen ein Maibaum aufgestellt, wir machten dazu die Musikalische Umrahmung.

Anschließend wurde im Bierzelt welches wir für diesen Anlass früher aufgebaut hatten eingekehrt und auch noch fleißig musiziert.

Montag 7. Mai Seinen 80. Geburtstag feierte „Anton Hutegger“ ein großer Gönner der Seer-Musi, wir stellten uns mit einem Ständchen bei ihm ein.

Sonntag 19. Mai Ramsauer Bierzelt, wir spielten ab 14 Uhr zur Nachmittagsunterhaltung.

Freitag 1. Juni bis Sonntag 3. Juni Zeltfest beim Schützen und Musikheim im Ziegelstadel. Eröffnet wurde das Zelt traditionll mit dem Musiproblertreffen und den See´r Musikanten. Die Moderation dieses Abends hatte diesmal „Scheutz Gerhard“ übernommen, welcher mit seinen launischen Ansagen und der Vorstellung der einzelnen Musikkapellen die sich beim „Musiproblertreffen“ eingefunden hatten für viel Gelächter und Applaus beim Publikum sorgte.

Am Samstag war das Zelt sehr gut besucht für die musikalische Unterhaltung sorgte „Bergweltschwung“ aus dem Salzburgerland.

Sonntag beim Frühschoppen spielten die „Knopfad´n“ aus Goisern.

Zur Nachmittagsunterhaltung hatten wir uns diesmal die Trachtenmusikkapelle Ramsau eingeladen die aufgrund der hohen Temperaturen ganz schön ins Schwitzen kam.

Zum Ausklang des Festes spielten dann wieder die „See´r Musikanten“.

Am Montag war dann Dank der Hilfe vieler Pensionisten die von Ferdin Pep organisiert wurden alles wieder schnell weggeräumt und in der Zeughütte verstaut.

Zugute kam uns diesmal auch das die Nachtschicht das Zelt bereits ausgeräumt hatte und in der Früh sofort mit dem Abbau begonnen werden konnte.

Anschließend trafen wir uns noch beim Ferdin zu einer gemütlichen Jause.

Samstag 6. Juni Feier zum 60. Jahrestag der Markterhebung von Bad Goisern.

Zu diesem Anlass wurde ein Orchester gebildet aus allen Goiserer Kapellen mit Musikern die alle unter 30 Jahren alt waren. Leider musste wegen des schlechten Wetter´s im Zelt auf dem Marktplatz gespielt werden.

Sonntag 24. Juni Frühschoppenkonzert im Innenhof von Schloss Neuwildenstein.

Vor dem Konzert marschierten wir noch mit klingendem Spiel durch Bad Goisern um noch einige Leute anzulocken. Zu gleicher Zeit fand auch der Hamburger Fischmarkt am Marktplatz statt.

Freitag 29. Juni Ständchen bei unserer Flötistin Michalela Klackl die vorhatte ihrem Junggesellinendasein ein Ende zu bereiten und in den Hafen der Ehe einzulaufen.

Samstag 30. Juni Hochzeit von Michaela und ihrem auserwählten Bräutigam Florian in Bad Ischl.

Nach der Standesamtlichen Trauung welche in Bad Goisern stattfand empfangen wir das Brautpaar vor der Evangelischen Kirche in Bad Ischl. Die anschließende Feier wurde auch von der Seer-Musi mitgestaltet.

Im Anschluss an die Zeremonie marschierte der Hochzeitszug angeführt von der Musikkapelle Untersee von der Kirche bis zur Trinkhalle in Bad Ischl wo die Hochzeitsfeier stattfand.

Beim Sektempfang vor der Trinkhalle spielten wir auf besonderen Wunsch der Braut „Highland Cathedral“. Gefeierte wurde anschließend bis in den frühen Morgen. Obwohl es in der Trinkhalle an einem der heißesten Tage des Jahres aufgrund fehlender oder defekter Klimaanlage fast nicht auszuhalten war.

Samstag 7. Juli Hallenfest der Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern wir spielten Unterhaltungsmusik.

Samstag 21. Juli Bezirksmusikfest in Ebensee anlässlich des 90 jährigen Bestandes der Feuerwehrmusikkapelle Langwies.

Wir marschierten als Gastkapelle mit, konnten uns aber dabei nicht wirklich gut präsentieren. Nachdem wir noch ins Bierzelt eingekehrt waren wurde mit dem Bus wieder heimgefahren, einige hatten jedoch noch nicht genug und verbrachten noch einige Stunden in Ebensee und fuhren dann wie man etwas später durch die lokale Presse erfahren hat mit dem Bus der „Gosinger Musi“ mehr oder weniger angeschlagen zurück nach Untersee.

Samstag 28. Juli unser „See Konzert“ stand wieder am Programm. Obwohl der Wetterbericht nicht viel Gutes für diesen Tag versprochen hatte bauten wir trotzdem am Vormittag die Bühne auf. Am Nachmittag kam leider die angesagte Schlechtwetterfront und es zog ein heftiges Gewitter mit Starkregen Hagel und Wind über Bad Goisern hinweg. Gegen 19 Uhr hatte sich das Wetter dann wieder soweit stabilisiert das das Quartett mit der Fuhr auf den See hinausfahren konnte. Beim anschließenden Konzert waren zwar immer noch drohende dunkle Wolken am Himmel, aber es begann gottseidank erst nach dem letzten Stück wieder zu tröpfeln.

Leider vertrieb das die überraschenderweise doch sehr zahlreich erschienenen Zuhörer ziemlich schnell, nur einige blieben geschützt von Regenschirmen noch etwas hocken.

Samstag 11. August Musikfest „110 Jahre Ortsmusikkapelle Obertraun“. Vom Probelokal der „Obertrauner Musi“ bis zum Marktplatz der Gemeinde Obertraun bewegte sich der Umzug wo wir von der jubilierenden Kapelle empfangen wurden.

Nachdem alle Kapellen am Marktplatz eingetroffen waren gab es nach erstaunlich kurzen Ansprachen noch ein Gesamtspiel der anwesenden Musikkapellen.

Anschließend wurde zum Festplatz marschiert und dort ins Festzelt eingekehrt.

Wir konnten da gleich zum gemütlichen Teil übergehen da wir nicht mehr Spielen mussten.

Sonntag 26. August „Gamsjagatage“ in Bad Goisern. Wir marschierten beim Umzug mit und spielten dann anschließend wie schon im Vorjahr beim Frühschoppen .

Sonntag 16. September Erstmals spielten wir ein Konzert im „Goiserer Altenheim“.

Bei Sonnenschein und heißen Temperaturen spielten wir im Garten.

Viele Angehörige der Heimbewohner waren auch gekommen und hörten gemeinsam mit ihnen unserem Konzert zu.

Die Freude die wir mit diesem Konzert den Heimbewohnern bereiteten, war förmlich spürbar. Anschließend gab es für uns noch einen kleinen Imbiss.

Samstag 22. September Kirtagsbierzelt der Freiwilligen Feuerwehr St. Agatha. Nachdem wir diesmal wieder am Samstag im Bierzelt spielten umrahmten wir um 11 Uhr die Eröffnung der Gewerbeschau. Am Nachmittag beim „Goiserer Pensionistentag“ spielten wir Unterhaltungsmusik.

Samstag 29. September Wir hatten bei der Jahreshauptversammlung beschlossen heuer einen Musi- Wandertag zu veranstalten und so wanderten einige Musiker und Musikerinnen vom Predigtstuhl aufs Hütteneck.

Nachdem es zu Beginn so aussah als würde uns der Wettergott wieder einmal nicht gut gesonnen sein, und wir gegen 9 Uhr verständigt wurden das es ein Schlechtwetterprogramm gäbe, hatte der Wettergott etwas später doch ein einsehen und schickte uns etwas Sonne. Wir wanderten also auf's Hütteneck wo wir einen gemütlichen Nachmittag verbrachten.



auf der „Hütteneckalm“

16. Oktober Als erster Musiker der Musikkapelle Untersee Legte Bassist Ulrich Feichtner die Prüfung zum Blasmusikleistungsabzeichen in Gold in Kirchdorf ab, und das mit sehr Gutem Erfolg.

Freitag 23. November Jahresabschlussfeier und Sparvereinsauszahlung gemeinsam mit den Seer Schützen im Schützenheim.

Samstag 29. Dezember Neujahrblasen 2013. Aufgeteilt auf drei Pässen die diesmal wieder mit dem Los zusammengestellt wurden marschierten wir gegen 9 Uhr Vormittags los. Nach ca. 15 Stunden so gegen Mitternacht und nach zahlreichem Händeschütteln, etlichen Schnäpsen, Glühwein, Bier und anderen Alkoholischen Spezialitäten wurden alle drei Pässen mehr oder weniger angeschlagen fertig.

Nachdem sich zwei Neujahrbläserkollegen umziehen mussten, der eine fing in Untersee einen Laxen, und der andere probierte in Obersee überhaupt den Hallstättersee, ob er sich auch im Dezember zum Baden eignet, trafen sich jene die noch nicht genug hatten im Schützenheim und verbrachten da auch noch einige Stunden.



Die „Obersee´r Pass“

Ende des Jahres ist die Kapelle ist die Kapelle 49 Musiker(innen) stark.

Ausgetreten ist „Pangratz Karl“.

Mit Gut Klang
Der Chronikführer